

APPS:

Fashion
~~Society~~

Beauty
Markenjury

Gesundheit
|

Liebe

Leben

Abo Magazin Shop

Ressort

Du befindest dich hier: Home › Fashion

Mit deinen Freundinnen teilen

Gefällt mir 0 Twittern 0 g+1 0

Roshi Porkar - Designnachwuchs aus Österreich

Letztes Jahr schloss sie ihre Ausbildung an der Angewandten ab, arbeitete in New York und für Lanvin, gewann den Chloé-Preis und präsentiert nun auf der Berlin Fashion Week.

von Michaela Ambos am 11.07.2014, 8:00



Weitere Looks mit Klick aufs Bild.

© Bild: Getty Images/ Frazer Harrison



Sommerfeeling am See

Sommerfeeling im Balance****Superior am Wörthersee. 4 Nächte ab € 431,-



Lesen Rockt.

Jetzt GRATIS Lesetraining am WIFI Wien buchen.
www.wifiwien.at/lesen



Auf nach Niederösterreich

Wandern Sie am Wiener Alpenbogen: 2 ÜN/HP inkl. Wanderung ab € 119,-.

Ihre Kollektion stach bereits bei der Modenschau der Universität für angewandte Kunst, wo Roshi Porkar unter der Leitung von Véronique Branquinho und Bernhard Willhelm studiert hat, hervor und blieb mir in Erinnerung. Und jetzt scheint der internationale Durchbruch zu folgen: Nach Zwischenstop in New York für den Stylisten Karl Templar und in Paris bei Lanvin, nahm die 26-Jährige im April 2014 an der 29. Ausgabe des Internationalen Festivals für Mode und Fotografie in Hyères teil, wo sie den Chloé Preis gewann.

Auf der Berliner Fashion Week zeigt die Wienerin nun ihre Kollektion "Avesta", die inspiriert wurde von den „Baktrischen Prinzessinnen“, einer Serie 4000 Jahre alter Steinstatuen. Deren weibliche Silhouetten übertrug Porkar in textile Kreationen aus Fake Fur, Leder und Wolle mit einem voluminösen, majestätischen Look, der dank minimalistischer Formen, Farbspiel und Kimono-Gürteln dennoch modern wirkt. Ich bin gespannt auf mehr!

